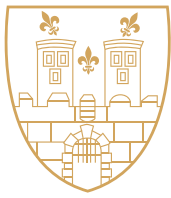


GEMEINDEZEITUNG



STRATZING

Rückblicke | Einblicke | Ausblicke



©Weingut Josef Schmid

Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.

Herzliche Einladung zum

Festgottesdienst

anlässlich der Einweihung
nach Abschluss der Innenrenovierung
unserer Pfarrkirche.

Wir feiern am
15. August 2021 um 10 Uhr
die Festmesse
in der Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus in Stratzing.

Hauptzelebrant: Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	S. 3
Aus der Pfarre	S. 4-9
Aus dem Kindergarten	S. 11-12
Aus der Schule	S. 14-16

Aus der Gemeinde	S. 19-23
Jubilare	S. 25-26
Aus der Region	S. 27-31
Gemeindeinfo	S. 33-34

Liebe Stratzingerinnen, liebe Stratzinger!

Hoffentlich mehr als nur eine Momentaufnahme ist die derzeitige Corona-Situation, verbunden mit vielen Lockerungen. Aber nach wie vor gelten Einschränkungen und Bestimmungen, wie es z.B. die 3-G Regel ist. Viele Maßnahmen lassen sich auch hinterfragen und diskutieren. Was sich aber nicht wegdiskutieren lässt, ist die Verantwortung des Einzelnen gegenüber seinen Liebsten, seinen MitbewohnerInnen, KollegInnen, also der Allgemeinheit.

Ich appelliere daher an die persönliche Verantwortung und bitte um entsprechende Rücksichtnahme, Vorsicht und natürlich allenfalls und vor allem das Impfangebot anzunehmen.

Natürlich war auch unser Gemeindeleben in den letzten eineinhalb Jahren sehr stark von dieser Pandemie beeinflusst. Unser Zusammenleben fand nicht in der gewohnten, vor allem kontaktintensiven Form statt - Seien es jetzt unsere beliebten Festveranstaltungen, sei es der sonntägliche Kirchgang oder auch nur viele persönliche Kontakte gewesen. Ich wünsche allen Jubilaren, die seit Ausbruch der Pandemie ihre Feste gefeiert haben, nochmals alles erdenklich Gute und bitte um Verständnis, dass wir seitens der Gemeinde nur „sehr bescheiden“ unsere Glückwünsche übermitteln konnten.

Trotz aller Widrigkeiten ist die Arbeit in unserer Gemeinde nicht stillgestanden.

Ein Monsterprojekt stellte sicher die Renovierung unserer Pfarrkirche dar. Hier gilt es besonderen Dank für den enormen Einsatz zu sagen: Dem Förderverein mit Landtagspräsident a.D. Ing. Hans Penz als Obmann, unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, unserem Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und nicht zuletzt Reinhard Riedel vom gleichnamigen Planungsbüro.

Die in neuem Glanz erstrahlende Pfarrkirche stellen wir am 15. August in den Mittelpunkt eines würdigen Festes mit einer großen Festmesse um



10.00 Uhr, zelebriert von unserem Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz. Anschließend laden wir zum Frührschoppen in den Pfarrhofgarten. Unsere Festveranstaltung wird von der Postmusik Salzburg unter der Leitung von Prof. Franz Milacher musikalisch umrahmt. Die Marktgemeinde Stratzing lädt zu Speis und Trank, die Freiwillige Feuerwehr sorgt dabei für das leibliche Wohl.

Ich darf Sie alle schon heute herzlich zu diesem Fest einladen, es ist nicht alltäglich, dass ein Projekt dieser Größenordnung in einer kleinen Gemeinde in so kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Die angekündigte Asphaltierung des Anblick- und Bründlweges konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden.

Abschließend ersuche ich Sie aber, in unser aller Interesse, weiterhin um die erforderliche Rücksicht bzw. Vorsicht. Ich wünsche Ihnen ruhige und gesunde Urlaubs-, Ferien- und Sommertage.

**Ihr Bürgermeister
Josef Schmid**



AUS DEM RATHAUS

STRASSENBAUARBEITEN AM ANBLICK LETZTER BAUABSCHNITT

Wie bereits berichtet, wird nun der Bauabschnitt Am Anblickweg vom Anrainer Lechner bis Anrainer Steindl finalisiert. Im Zuge der Straßenbauarbeiten wird die Entwässerung, das Breitbandinternet und die Straßenbeleuchtung erweitert. Weiters wird ein Bauplatz mit sämtlichen Infrastrukturleitungen aufgeschlossen. Wir bedanken uns bei den Anrainern für die gute Zusammenarbeit.



Straßenbauarbeiten Am Anblick.

STRASSENBAUARBEITEN BRÜNDLWEG

Ende Juni wurde mit den Straßenbauarbeiten am Bründlweg begonnen. Aus diesem Grund erfolgte vor Projektstart eine Anrainerbesprechung am 29.6.2021. Bei dieser Besprechung wurde der

Bauablauf, Anschlusshöhen, Fragen der Anrainer usw. besprochen. Die Straßenbauarbeiten werden mehrere Wochen dauern.

NEUINSZENIERUNG EISZEITWANDERWEG

Das Areal rund um die Fundstelle soll aufgewertet und die vorhandenen Lehrwege zu einem einheitlichen zusammengeführt werden. Mit dem Projekt wird nun das Areal rund um den Fundort neu inszeniert. Es wurden unter Mitwirkung von Leader Kamptal Ausschreibungen, Gespräche sowie Ent-

scheidungen für die Umsetzungsarbeiten getroffen. Durch die Einreichung des Projektes bei der zuständigen Förderstelle, wird dieses auch sehr großzügig unterstützt. Eine Fertigstellung des Eiszeitwanderweges ist für das Frühjahr 2022 geplant.



AUS DER *P* FARRE

DIE TÜREN WIEDER WEIT ÖFFNEN

Ein Rückblick, Einblick und Ausblick in die sanierte Pfarrkirche

Die Stratzinger Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus erstrahlt in neuem Glanz. Nach einer intensiven und umfangreichen Innenrenovierung wird am 15. August 2021 die Eröffnung gefeiert. Leonhard Czipin,

Stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, Reinhard Riedel, baulicher Projektleiter und Pfarrer Mag. Robert Bednarski sprechen im Interview über die Beweggründe für die Renovierung, die baulichen Planungsphasen und Meilensteine, sowie über einen Neubeginn für unser Leben in der Pfarre.



V.l.: Reinhard Riedel, Mag. Robert Bednarski, Leonhard Czipin

AUF EIN GLAS WEIN MIT... LEONHARD CZIPIN

Ein Rückblick



Leonhard Czipin, Pfarrgemeinderat.

Leonhard, du warst federführend im gesamten Prozess der Kirchenrenovierung. Seit wann ist die Kirchenrenovierung ein Thema in unserer Pfarrgemeinde?

Czipin: Die letzte große Innenrenovierung ist auf das Jahr 1956 zurückzuführen. Besonders in den vergangenen Jahren haben wir in unserem aktiven Pfarrleben immer häufiger gesehen, dass es an der Zeit ist einen weiteren großen Schritt zu setzen.

Was waren die ausschlaggebenden Beweggründe für die Renovierung?

Czipin: Selbstverständlich haben wir im Vorfeld sehr genau und gut überlegt welche Renovierungsarbeiten vorrangig sind und wie wir möglichst sparsam im Sinne der gesamten Gemeinde arbeiten können. Die Liste der Arbeiten war lang. Uns war bewusst, wenn wir was machen, dann g'scheit – mit einer ordentlichen Renovierung vom Boden bis zur Decke. Und das haben wir geschafft!

Wie wurde die Finanzierung für dieses umfangreiche Projekt auf die Beine gestellt?

Czipin: Durch den im Juli 2019 gegründeten Förderverein, mit Obmann Landtagspräsident a.D.

Ing. Hans Penz, wurde ein gut durchdachter, breit aufgestellter und strukturierter Budgetplan entwickelt. So wurde versucht, durch Förderungen aus der Diözese, des Bundesdenkmalamtes, dem Land Niederösterreich, der Marktgemeinde Stratzing und durch private Sponsoren, einen seriösen Kostenplan zu erstellen. An dieser Stelle möchte ich mich selbstverständlich ganz besonders bei Landtagspräsident a.D. Ing. Hans Penz, unserem Obmann des Fördervereins, unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, unserem Diözesanbischof Alois Schwarz und natürlich unserem Bürgermeister Josef Schmid, bedanken. Auch haben wirklich sehr viele Stratzingerinnen und Stratzinger mit ihren Spenden, die Innenrenovierung unterstützt. Ohne die Beteiligung von so vielen Menschen, einerseits finanziell als auch durch ihre Mithilfe, wäre diese umfangreiche Renovierung niemals möglich gewesen. Es ist nicht selbstverständlich, dass das Projekt von der gesamten Bevölkerung und auch seitens der Marktgemeinde voll mitgetragen wurde. Es zeigt aber den wunderbaren Zusammenhalt in unserem Ort. Und es ist eine Bestätigung für uns, es umzusetzen, weil es Teil unseres Lebens ist!



Die Pfarrkirche erstrahlt in neuem Glanz.

AUF EIN GLAS WEIN MIT... REINHARD RIEDEL

Ein Einblick



Reinhard Riedel, Projektmanagement.

Das Projektmanagement des gesamten Umbauprozesses lag in deiner Verantwortung. Kannst du uns einen kleinen Einblick die Renovierungsarbeiten geben?

Riedel: Die ersten Arbeiten starteten im Sommer 2020, wir hatten somit eine sehr intensive Bauphase von knapp einem Jahr. Die gesamte Einrichtung, wie Kirchenbänke, Beichtstuhl, Statuen, Gemälde und dergleichen wurden rausgeräumt und in die Ateliers transportiert um die Restaurierungsarbeiten durchzuführen. Es folgte das Abtragen des noch zu verwendenden Natursteinbodens und der Abbruch des kaputten Bodenbelags. Im Zuge der Neuverlegung des Kirchenbodens - mit Sollenhofener Kalksteinplatten - wurde die elektrische Rohinstallation neu verlegt und ein zeitgemäßes Beleuchtungskonzept umgesetzt. Anschließend folgten die Renovierungsarbeiten an den Wänden, den Steinplastiken, den Statuen, sowie die Reinigung der Altäre samt Vergoldung und die Aufbereitung aller Einrichtungsgegenstände.

Was war für dich persönlich das Besondere an diesem Projekt?

Riedel: Die Innenrenovierung war für mich per-

sönlich ein sehr bewegendes und schönes Projekt, welches ich begleiten durfte. Durch die in den bauhistorischen und restauratorischen Untersuchungen beschriebenen Befunde, zeigt die Stratzinger Pfarrkirche eine beeindruckende Baugeschichte und einen enormen kunsthistorischen Wert. Diesen hohen Stellenwert, der auch vom Stift Lilienfeld, der Diözese und auch vom Bundesdenkmalamt besonders geschätzt wird, für unsere Gemeinde zu erhalten, gab mir meinen persönlichen Ehrgeiz und meine Motivation dieses Projekt in der höchsten Qualität umzusetzen.

Ein wirklich großes und umfangreiches Projekt wurde hier umgesetzt. Sehr beeindruckend. Was war ausschlaggebend für die professionelle Bauphase und was war die größte Herausforderung?

Riedel: Wenn ich mich an die einzelnen Phasen zurückerinnere, kann ich wirklich von einem extrem professionellen Ablauf und einer ganz besonders tollen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sprechen. Die größte Herausforderung für uns war es jedoch das Budget einzuhalten. Ein Spagat zwischen Finanz und Durchführung, der uns zu 100% geglückt ist.



Restauriertes Taufbecken der Pfarrkirche.

AUF EIN GLAS WEIN MIT... MAG. ROBERT BEDNARSKI

Ein Ausblick

Nach den intensiven Umbauarbeiten blicken Sie vermutlich sehr erleichtert und dankbar auf diese Zeit zurück. Können Sie dieses Gefühl beschreiben?

Bednarski: Befreiend und unglaublich dankbar! Ich feiere im September mein 10-jähriges Jubiläum hier in Stratzing und es war bislang meine erste Baustelle. Umso mehr geschätzt habe ich die großartige Unterstützung, den Zusammenhalt, den Teamgedanken und die Gemeinschaft durch den Pfarrgemeinderat, die Gemeinde und der Bevölkerung von Jung bis Alt, die hier Großartiges geleistet haben.

Wem möchten Sie hier Ihren besonderen Dank aussprechen?

Bednarski: Die Liste der Menschen, denen mein Dank gebührt, ist unglaublich lang. Besonders möchte ich mich aber bei unserem Förderverein mit seinem Obmann Landtagspräsident a.D. Hans Penz und unserem Bürgermeister Josef Schmid bedanken. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung wäre dieses große Projekt, für eine doch sehr kleine Gemeinde wie Stratzing, nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt aber auch allen Förderern, Sponsoren, Unterstützern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie der Freiwilligen Feuerwehr, die unzählige Arbeitsstunden hier geleistet haben. Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass diese Renovierung gelungen ist. Und dafür danke ich allen von Herzen!



Mag. Robert Bednarski, Pfarrer.

Wann wird die erste Hl. Messe in der renovierten Pfarrkirche gefeiert und welche Wünsche haben Sie an ein aktives Pfarrleben?

Bednarski: Unsere Pfarrkirche erstrahlt in neuem Glanz, es ist großartig! Die offizielle Eröffnung und somit auch die erste Heilige Messe in unserer wunderschönen, neu renovierten Pfarrkirche findet am 15. August um 10 Uhr mit einem feierlichen Festakt in Anwesenheit von Bischof Alois Schwarz statt. Es soll ein Fest für ALLE sein, um Danke zu sagen. Mein größter Wunsch ist, dass mit diesem Neubeginn nun auch wieder neues Leben und Freude in unsere Pfarre einkehrt. Menschen, die unser Pfarrleben lebendig machen und unseren Alltag mitgestalten. Darauf freue ich mich!



Voller Stolz werden die Renovierungsarbeiten begutachtet.

Wussten Sie, dass ...

... alle 1400 Flaschen, des von Stratzinger Winzern gekelterten Weins, bereits verkauft wurden und der Erlös zu 100% an die Renovierung geht? Von der Traube bis zum Etikett wurde alles zum Wohle der Stratzinger Pfarrkirche gesponsert.

... die Stratzinger Pfarrkirche älter als der Wiener Stephansdom ist? Am Chor (Westempore) über dem Eingang in die Kirche findet, sich die Jahreszahl 1122, als das Jahr der Erbauung.

... Stratzing seit 1389 eine selbstständige Pfarre ist? Um 1400 erhielt die Pfarrkirche ihr heutiges Aussehen. Die heutige, dreischiffige Pfeilerbasilika wurde im Jahre 1522 geweiht.

... bereits am 13.8. alle Interessierten eine Kunsthistorische Führung mit den Restauratoren zu den aufwendigen Restaurierungs- und Renovierungsarbeiten buchen können? Anmeldungen unter: 02719/8287 (Gemeindeamt)

... auch nach wie vor Spenden für die Innenrenovierung erwünscht und unter AT07 0100 0000 0503 1050 möglich sind. (Geb. Datum, Name u. A222 müssen angegeben werden.)



Die Interviewpartner beim Gespräch vor der Kirche.



Altar der Pfarrkirche.



Restaurierte Orgel.

BERICHT DES FÖRDERVEREINS

In meiner Funktion als Kassier des Fördervereins zur Renovierung der Pfarrkirche Stratzing gebe ich folgenden Kurzbericht:

Der ursprüngliche Kostenplan für die Renovierung und Sanierung unserer Pfarrkirche zum Heiligen Nikolaus lag bei rund € 300.000,00.

Nach öffentlicher Ausschreibung und konkreter Projektkalkulation erhöhte sich die Summe auf mehr als € 550.000,00 - mit den liquiden Mitteln der Stratzinger Pfarre von € 28.000,00 - also ein scheinbar unfinanzierbares Projekt - jedoch ...

Der motivierte Einsatz der Pfarrgemeinderäte erbrachte bei der Haussammlung in Stratzing und Gneixendorf beachtliche € 86.200,00.

Auf persönliche Initiative unseres Bürgermeisters konnte Landtagspräsident a. D. Ing. Hans Penz für den Vorsitz in des eigens dafür gegründeten "Förderverein zur Renovierung der Pfarrkirche Stratzing" gewonnen werden. In unzähligen Telefonaten, langen persönlichen Gesprächen und Schreiben ist es Präsident Penz und der Gemeindeführung gelungen, die restlich veranschlagten Kosten im Großen und Ganzen aufzustellen und so das Projekt „Kirchen-Innenrenovierung“ innerhalb von nur 13 Monaten umzusetzen und abzuschließen.

Kernsummen im Überblick

Land Niederösterreich	€ 120.000,00
Diözese St. Pölten	€ 75.000,00
Bundesdenkmalamt	€ 70.000,00
Gemeinde Stratzing	€ 60.000,00
Stift Lilienfeld	€ 50.000,00
Hypobank NÖ	€ 15.000,00
Privatstiftung Kremserbank	€ 7.000,00
NÖ Versicherung	€ 5.000,00

Veranstaltungen (Adventfenster, Pfarrheuriger, Grillhendlverkauf anl. Fronleichnam, Taufweinverkauf), Spenden des Theatervereines, des Seniorenbundes sowie Vox Sonabilis € 39.150,00

Fa. Gnant, Firmengruppe Othmar Seidl und Weingut Schmid € 20.000,00

Josef Stradinger, Vizebürgermeister



Mitglieder des Fördervereins zur Renovierung der Pfarrkirche Stratzing.



Mit **€ 6.000,-¹ Bonus**

Der Nissan LEAF

100 % elektrisch. Von LEAF Fahrern empfohlen.

Stromverbrauch: 20,6 bis 18,0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Bonus inkludiert Nissan Bonus und E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil und staatlicher Anteil). Angebot gültig bei Zulassung bis 30.06.2021.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

IHR EINRICHTUNGSPROFI AUS STRATZING

Die Einrichtungs- und Planungsprofis von Möbel Kramer in Stratzing verstehen sich als persönliche Berater für alle Wohnbereiche.

Als Inneneinrichter setzen wir auf Individualität und Service. Unsere Partner sind viele namhafte Herstellerfirmen. Damit können wir Stilsicherheit, höchste Qualität und in der Verarbeitung ein entsprechendes Wohlfühl garantieren.

Gratis-Küchenmagazin abholen

Holen Sie sich jetzt Ihre Gratis-Printausgabe des Küchenmagazins bei Möbel Kramer ab, selbstverständlich kostenlos. Das hochwertige Küchenmagazin schenkt Ihnen wertvolle Tipps aus der Praxis, außerdem News und Unterhaltung rund um die moderne Küche.



*Küche
LEBEN mit
Leidenschaft*



MÖBEL KRAMER

3552 Stratzing • Bründlweg 4
Telefon 0664 28 23 860
office@moebel-kramer.at
www.moebel-kramer.at

Terminvereinbarung erforderlich – keine fixen Öffnungszeiten!

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

KINDER GARTEN

NEUIGKEITEN

Ein aufregendes, entbehrungsreiches aber gleichzeitig intensives Kindergartenjahr ist nun zu Ende. Es hat sich viel getan in diesem Jahr.

Das gesamte Team war stets bemüht, sich an alle Vorgaben punkto Corona zu halten. So gab es für uns die Maskenpflicht, wöchentliches Testen, keine gemeinsamen Besprechungen (die Handys glühten oft). Gegenseitig ermutigten wir uns, durchzuhalten und jeden Tag mit neuem Mut, Hoffnung, aber auch Freude und Dankbarkeit wieder für die Kinder da zu sein und ihnen einen unbeschwerten Tag erleben zu lassen. Wir bemühten uns, den Kindergartenalltag so zu gestalten, dass die Kinder für einige Stunden wieder ihren gewohnten Tagesablauf erleben konnten, was natürlich oft eine große Herausforderung bedeutete. Coronabedingt feierten wir Feste nur gruppenintern!



Mutter- & Vatertag

Die Mütter und Väter wurden an ihrem Ehrentag mit einem kleinen Geschenk überrascht. Für die ganze Familie hatten die Kinder dieses Jahr zusätzlich ein Familiengeschenk selbst gestaltet.

Die Natur genießen

Unser Kindergarten liegt in einmaliger Nähe des Föhrenteichs und ist eingebettet in eine Naturoase von Feldern, Wiesen und Wald. Wir unternahmen regelmäßig „Waldtage“ und hielten uns viel in der freien Natur auf. Zu jeder Jahreszeit lernten die Kinder die Natur kennen und sammelten Erfahrungen.



Die Kinder entwickelten tolle Fähigkeiten und bauten Hütten, untersuchten mit Lupen die Beschaffenheit des Wassers und der Lebewesen im Teich. Besonders genossen sie das Picknick und lernten so auf natürliche Weise Selbständigkeit und Eigenverantwortung.



Spaß im Garten

Der Aufenthalt im Garten wurde ebenso ein fixer Bestandteil im Alltag. Gut ausgerüstet verbrachten wir gruppenmäßig viel Zeit an der frischen Luft und viele Bildungsangebote wurden nach draußen verlegt.

Rückkehr in die Normalität

Durch die Impfung der Erwachsenen und das Angebot der Lollipop-Tests haben wir wieder ein wenig „Normalität“ und Sicherheit gespürt. Die Tests für die Kinder haben sich sehr bewährt und so können wir den Betrieb aufrecht erhalten. An dieser Stelle ein ganz großes Lob an die Kinder, die sehr diszipliniert und locker an die „Sache“ rangehen. Besonders freuten sich alle - Groß und Klein, über unseren neuen Turnraum, den wir jetzt wieder benutzen können!



Der Elternabend fand dieses mal in etwas anderer Form statt. Die Eltern erhielten ein ausgearbeitetes Schriftstück zu dem Thema „Wie ist es uns ergangen im letzten Jahr...“ die Pädagoginnen arbeiteten und sammelten diverse Eindrücke vom Team, Eltern und



Kindern. Das Resultat war sehr aufschlussreich und spiegelte die Situation des abgelaufenen Jahres wieder.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres erlebten die Kinder ein Sommerfest, welches jede Gruppe, coronabedingt, alleine feierte.

Der Vormittag wurde mit Spielen, gemeinsam vorbereiteter Jause und einer erfrischenden Nachspeise gemütlich gefeiert. Die „Schulkinder“ präsentierten ihre neuen Schultaschen.

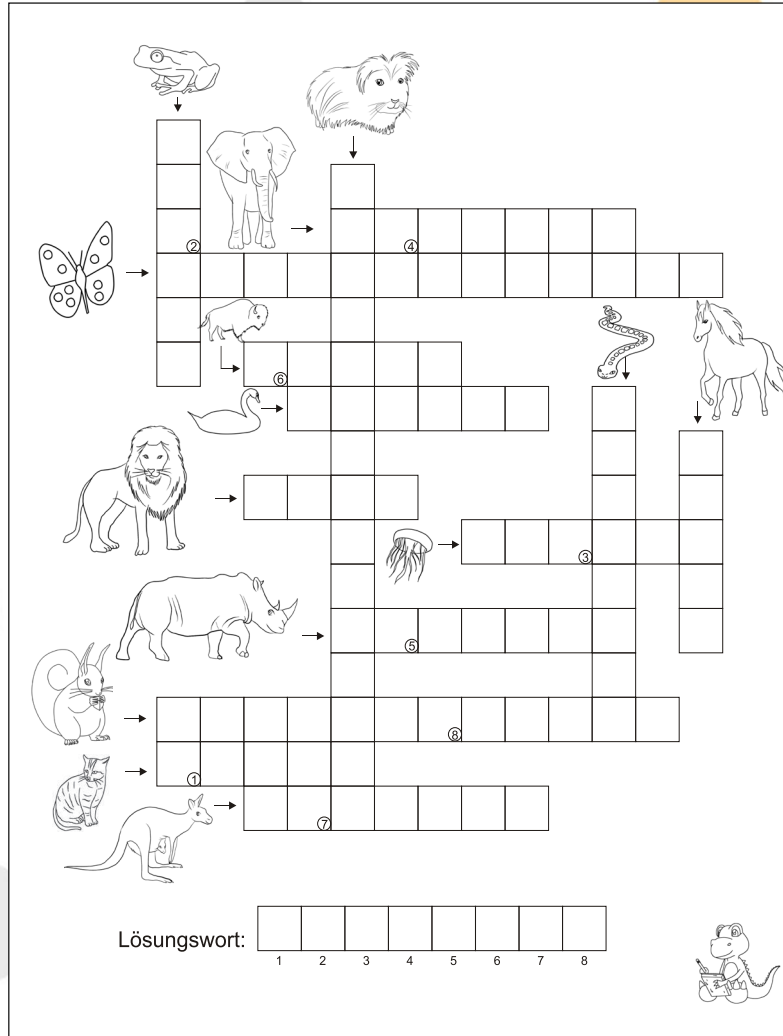
Die Kinder wurden bei diesem Fest auch verabschiedet und jeder wurde mit einer Urkunde und Medaille ausgezeichnet. Die Kinder fiebern bereits dem Schulbeginn freudig entgegen.



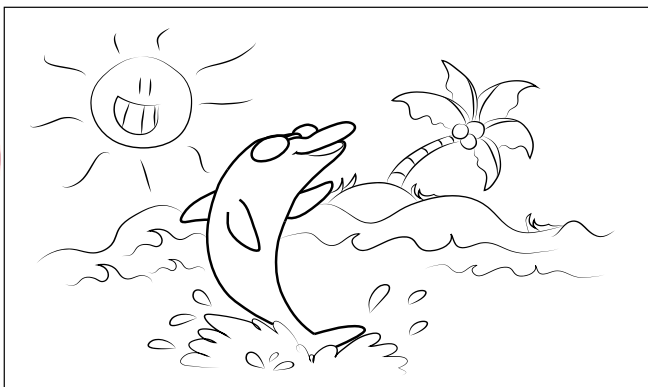
Einen schönen, erholsamen und vor allem gesunden Sommer wünscht Ihnen allen Gertraud Fischer & das Kindergartenteam!

Schönen Sommer!

Kennst du alle Tiere?



Findest du die 10 Unterschiede?





WENN KINDER MIT FARBE SPIELEN

In der Geschichte „Das kleine Gelb und das kleine Blau“ umarmen sich die beiden Farbpunkte und es entsteht ein Grün. Dieses Buch war der Einstieg in das Thema „Grund- und Mischfarben.“ Die Kinder der **1. Klasse** lernten die Grundfarben kennen und konnten die neu entstandenen Farbtöne benennen. Sie entdeckten das Ineinanderlaufen, genossen das Vermischen mit dem Pinsel und das Verteilen der Farbtöne. „Die Grundfarben merke ich mir leicht: Rot ist das Herz, Gelb ist die Sonne, Blau ist das Wasser“, überlegte ein Kind.



BUCH.KUNST.WERK

Aus Alt mach Neu von bleibendem Wert durch ein neues Buch.Kunst.Werk!

Zeit Punkt Lesen lud zusammen mit der ARGE LESTEN NÖ die Klassen aller NÖ Schulen ein, beim landesweiten Kreativ-Wettbewerb teilzunehmen. So gestalteten die SchülerInnen der **1. Klasse** aus alten Büchern mit großer Begeisterung originelle „Leseratten.“ Durch ein anschließendes Projekt - Experimente mit Papier - bekamen die Kinder Einblicke in den besonderen Werkstoff und seine Eigenschaften.

DIE LAGEBEZIEHUNG

Eine besondere Idee zu einem Kernthema des Lehrplans in Mathematik.

Motiviert durch eine Rahmengeschichte übten die SchülerInnen der **1. Klasse** das Beschreiben von Lagebeziehungen im Raum und das Verwenden von Lagebegriffen: links/rechts, neben, zwischen, oben/unten, vor/hinter, über/unter, auf/unter und hinten/vorne. Die Zahnfee, die Hilfe braucht, um verlorene Zähne einzusammeln, ein verdecktes Puzzle oder ein Wegespiel sowie das Sortieren der gefundenen Zähne in einen Schrank entsprach einem lernzielfifferenten Unterricht. Das Dankeschön der Zahnfee freute die Kinder besonders.

GANZ ÖSTERREICH LIEST VOR - AUCH DIE LEHRER*INNEN DER VOLKSSCHULE DROSS/STRAT- ZING!

Um das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Gut-Lesen-Könnens zu schaffen, wird einmal jährlich zum ÖSTERREICHISCHEN VORLESETAG aufgerufen.

Die **1. Klasse** der Volksschule Stratzing hat sich für das Lesen online zum Vorlesen registriert und hat als Dankeschön fürs Mitmachen ein persönliches Vorlesebuch mit Texten renommierter AutorInnen geschenkt bekommen.

An einem besonderen Ort – dem Dachboden des Schulhauses – wurde eine dieser tollen Geschichten den Kindern vorgelesen.

Am 18.3.2021, dem Vorlesetag, lauschten die SchülerInnen einer animierten Geschichte, einer sogenannten Boardstory.

Sie stöberten in der Schulbibliothek, lasen kurze Lesekäferchen-Texte, um eine Urkunde zu erhalten und liefen eine Leseweg im Schulhaus und suchten dabei nach Reimwörtern.

Mit einem Ich-du-wir-Würfel machte auch gemeinsames Lesen besonders viel Spaß.

Auch die Eltern gestalteten eine Woche lang angeleitete Vorleseabende mit ihren Kindern, wie z.B. Lesen bei Kerzenschein und dokumentierten das mit schönen Fotos.

Weiters nahmen die Burschen und Mädchen bis Mai an einer Initiative vom Land NÖ – Zeit Punkt Lesen – teil, um ihre Lesekompetenz nachhaltig zu stärken.

Zum Abschluss der Lese-Einheiten machten die Kinder mit ihrer Lehrerin eine Lesewanderung durch den Ort – viele Wörter auf Schildern weckten die Neugier der Mädchen und Burschen.

Lesen ist das Fundament einer guten Bildung und zeigt die Bereitschaft, Schwächere zu unterstützen. Freude und Spaß stehen dabei im Mittelpunkt.

EIN HERAUSFORDERNDES JAHR LIEGT HINTER UNS!

Ein herausforderndes Schuljahr liegt hinter der **3. Klasse**. Es ist erstaunlich, dass sich die Kinder trotz aller Einschränkungen, die wir während dieses Schuljahres hatten, ihre Freude nicht nehmen ließen. Es war nicht einfach, während der Home-schooling Zeit, zuhause immer voller Motivation zu arbeiten.

Trotzdem leisteten die Kinder erstaunlich viel! Sie bekamen einen Wochenplan mit allen Gegenständen, die sie sonst auch gehabt hätten. In schöner Erinnerung bleiben die wöchentlichen Videokonferenzen mit den Kindern. In dieser Zeit war es sehr wichtig, sich über Video auszutauschen, um Wichtiges zu besprechen, Themengebiete zu erklären, Fragen zu stellen oder sich einfach nur zu sehen! Groß war die Freude, als wir wieder in die Schule zurückkehren durften! Seit dieser Zeit arbeiten wir mit großem Eifer und lebendiger Freude miteinander!



Mehrere Projekte runden dieses Schuljahr ab, wie die Teilnahme an der „Bewegten Klasse“ mit kurzen Bewegungseinheiten per Video während des Unterrichts, unsere Schnurspringchallenge und die Teilnahme an mehreren Kunstwettbewerben: Europäische Mobilitätswochen mit dem Thema: Radfahren statt Autofahren für den Klimaschutz; Raika Malwettbewerb: Bau dir deine Welt, Malwettbewerb der Landwirtschaftskammer NÖ: Pflanzen und Tiere unseres Waldes – wir freuen uns schon auf den Vogelnistkasten!; Buch.Kunst.Werk statt Altpapier der ARGE LESEN NÖ – wir gestalteten wunderschöne Schmetterlinge aus altem Notenpapier, die jetzt auf unseren Fenstern die Blumenwiese überfliegen!

Viel Freude haben die Kinder immer wieder bei unserem monatlichen Mathematik-Tag, an dem Mathematik immer wieder anders erlebt wird. Seit wir unsere neue Schulbibliothek haben, können sich die Kinder regelmäßig interessante Bücher ausborgen, lesen und einen wertvollen Beitrag mit einer Lesescheibe für unsere Leseschlange beitragen! Diese umrundet mittlerweile schon fast den ganzen Klassenraum! Toll, Kinder!

Alle freuen sich schon auf die große Wiese hinter dem neuen Feuerwehrhaus, wo die Kinder viel Platz für sportliche Aktivitäten, Spiele und Unterricht haben werden! Bis dahin „sporteln“ und singen wir auf den Wiesenflächen vor unserer Kirche.

BESUCH BEIM BIOBAUERNHOF PROIDL MIT EINER WUNDERBAREN ÜBERRASCHUNG

Im April besuchten die Kinder der **4. Klasse** den Biobauernhof der Familie Proidl, wo sie die Schafmütter mit ihren Lämmern beobachteten. Und genau in der Zeit dieses Besuches wurde ein weiteres Lämmchen geboren. Die Kinder waren voller Staunen über dieses Wunder des Lebens.

PROJEKT „BUCHKUNSTWERK“

Aus Alt mach Neu – unter diesem Motto stand das Projekt BuchKunstWerk, wo aus alten Büchern neue Kunstwerke kreiert werden sollten. Und so sieht das Kunstwerk der **3. und 4. Klasse** aus: Die Kinder der 4. Klasse gestalteten diese Wunderblume. Die Kinder der 3. Klasse hatten aus altem Notenpapier bezaubernde Schmetterlinge gefaltet, die nun diese Blume umflattern.

NEUE BIBLIOTHEK IN DER VOLKSSCHULE DROSS

Zeit zum Schmökern in der neuen Schulbibliothek – wie schön ist es, in den neuen spannenden Büchern zu lesen und sich auf eine Fantasiereise zu begeben.



Badebottich mit Innen- oder Außenofen



Interesse ? einfach per Mail eine Übersichts- Preisliste anfordern

.... bei uns nach telefonsicher Voranmeldung jederzeit unverbindlich zu besichtigen (auch am WE)

verwaltung @ schoedl.cc

Gerald Schödl Erdbau KG, 3542Gföhl, Haubersiedlung 9 Tel.: **0676 / 897 440 444**

Privatstiftung
SPARKASSE
Krems

FÖRDERPREIS DOTIERUNG € 100.000

DER FÖRDERPREIS UNTERSTÜTZT VEREINE,
GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN, BILDUNGS-
EINRICHTUNGEN UND BLAULICHTORGANISATIONEN
IN UNSERER REGION.

Erkundigen Sie sich in einer Filiale der KREMSER BANK
über die Möglichkeit zur Einreichung und Förderung
Ihres Projektes.

**Einreichungen
bis 30.11.2021
möglich!**

kremserbank.at/privatstiftung



**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHAUS



ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach
Ihren Wünschen. Ob Vorteilshaus oder Architekten-
haus, bei uns erhalten Sie Ihre individuelle Lösung.

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

3500 Krems 02732 / 94 103 office@konzept-haus.at



Planung | Bauleitung |

Hochbau | Tiefbau | Kulturtechnik |

Wasser- und Abwassertechnik | Kleinkläranlagen |

uneingeschränkter Immobilienreuhänder |

Technisches Büro Ing. Wilhelm Seidl GmbH | A - 3500 Krems an der Donau | Göglstraße 11b
Tel +43-(0)2732-484-850 | Fax +43-(0)2732-484-860 | office@tb-seidl.at | www.tb-seidl.at

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

DER NEUE ŠKODA KAMIQ SC



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Schon ab 20.430,- Euro
inkl. 5 Jahre ŠKODA Plus Garantie.

Symbolfoto. Stand 12.05.2021. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 01.04.2021 bis 30.06.2021 bzw. solange der Vorrat reicht. Die ŠKODA Plus Garantie erweitert die 2-jährige ŠKODA Herstellergarantie der um 3 Jahre bzw. bis zu 100.000 km Gesamtkilometerleistung. Je nachdem, was zuerst eintritt. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Verbrauch: 5,5-6,7 l/100 km. CO₂-Emission: 124-153 g/km.

Birngruber

Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Tel. 02732/891, krems@birngruber.at
www.birngruber.at

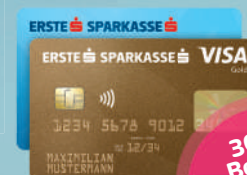
Ihr ŠKODA Service-Betrieb in Langenlois

3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Tel. 02734/2414, langenlois@birngruber.at

KREMSEBANK

Zeit für ein neues Konto!

Jetzt Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.*



30 €
Bonus
bei Kreditkarten-
Neuabschluss**

* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kontoführungs-entgelt (für NeukundInnen oder KundInnen ohne Konto) für ein s Plus Konto, das Kartenentgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen der KREMSEBANK UND SPARKASSEN AG zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden unter kremsebank.at. Stand 03.2021

** Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private s Mastercard Gold oder s Visa Card Gold bei erstmaliger Bestellung (d. h. es wurde für die Kartenbestellerin vorher noch keine s Kreditkarte eröffnet). Der 30-Euro-Bonus wird nach 3-maliger Zahlung mit der s Kreditkarte auf die s Kreditkarte gutgeschrieben.

AUS DER *g*EMEINDE

KOSTENLOSER BEWEGUNGSKURS AM AUSSICHTSPLATZ EISZEITWANDERWEG

Sanftes Ganzkörpertraining für Muskel & Faszien

4 x dienstags 20., 27. Juli und 3., 10. August 2021
jeweils 19:00-20:00 Uhr

Der Kurs ist:

- Für diejenigen, die endlich wieder Bewegungsfreiheit & Bewegungsfreude haben wollen.
- Für Jung und Alt, für Männer und Frauen, für die StratzingerInnen und Gäste.
- Für alle, die Gelenke und Rücken wieder in Schwung bringen wollen.

Die Teilnahme ist ganz unkompliziert, Anmeldung ist nicht notwendig, einfach mitmachen!

Bitte 10 Minuten früher in Sportkleidung, Sportschuhen, event. Insektenschutz, mit etwas zum Trinken und Matte zum Aussichtsplatz am Stratzinger Eiszeitwanderweg kommen.

Trainerin: Irene Mehofer, dipl. Pilates & Faszientrainerin Tel. 0664/2314004 www.pilateskrems.at

Der Herbst Kursplan wird Ende August per Postwurf an jeden Haushalt verschickt.

Ideen für zukünftige Vorträge, Kurse und ReferentInnen werden im Rathaus gerne gehört und für die nächste AK Sitzung notiert.

Sei dabei!

**GESUNDES
STRATZING**



SENIORENTREFF IM GASTHAUS BRAUNEIS

Zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier trafen sich die Senioren im Gasthaus Brauneis. In geselliger Runde wurde ein Geburtstagsständchen gesungen und gemeinsam gefeiert. Herzlichen Glückwunsch auch an die Geburtstagskinder, die an der Feier nicht teilnehmen konnten wünscht der Vorstand der Senioren.



Senioren Stratzing

KÜNSTLICH ANGELEGTE WASSERSTELLEN IM REVIER

Manche Wildarten, wie zum Beispiel Mufflons, können schwitzen und so ihre Körpertemperatur regulieren. Viele andere müssen sich zu diesem Zweck aufs Hecheln verlegen. Hasen leiten über ihre Löffel überschüssige Wärme ab. Ihren Wasserbedarf decken Pflanzenfresser zum größten Teil über ihre Nahrung ab und über den Tau, der morgens die Pflanzen benetzt. Wenn es aber über Wochen hinweg heiß ist und es sich auch in den Nächten fast nicht abkühlt, bildet sich kaum noch Tau und das zarte Grün vertrocknet. Betroffen ist also besonders das Niederwild und hier vor allem die Jungtiere. Nicht nur Hasen, Fasane und Rebhühner nehmen künstlich angelegte Tränken und Wasserstellen gerne an, sondern auch Tauben, Igel, viele kleinere Vögel und Insekten. Fütterungen und Tränken wurden von der Stratzinger Jagdgesellschaft gleichmäßig im Revier verteilt, damit sie stets in Reichweite der Tiere liegen. Die regelmäßige Kontrolle und das nachfüllen der Wasserstellen ist für die Jäger selbstverständlich und wird von

allen Gesellschaftern erledigt. Die Jagdgesellschaft Stratzing möchte sich auf diesem Wege bei der Feuerwehr für die Unterstützung bei der Erstbefüllung der Wasserstellen bedanken.

Günter Unerfußer, Jagdleiter



Jagdleiter bei einer künstlich angelegten Wasserstelle.

DER TENNISCLUB STRATZING-DROSS

Der Meisterschaftsbetrieb wurde heuer etwas verspätet mit 24.05.2021 aufgenommen. Eröffnet wurden die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften durch unsere beiden Jugendmannschaften „Girls U13“ und „Burschen U15“. Es freut uns, dass wir auch dieses Jahr wieder mit zwei Jugendmannschaften in der Meisterschaft starten konnten. Des Weiteren gingen heuer noch zwei Herren-, eine Senioren-, sowie eine Damenmannschaft an den Start.

Das jährliche Tenniscamp musste für heuer kurzfristig abgesagt werden. Für das Jahr 2022 wird natürlich wieder ein Camp geplant.

Im Sommer wird unter der Leitung des langjährigen Vereinstrainers Franz Bauer wieder ein Kinder-

camp auf der Anlage des TC Stratzing-Droß vom 05.07.2021 bis 09.07.2021 und vom 23.08.2021 bis 27.08.2021 stattfinden. Aufgrund der hohen Nachfrage und den durchgehend ausgebuchten Camps in den letzten Jahren haben wir das Angebot von einer auf zwei Wochen erweitert. Außerdem werden heuer im Sommer wieder die internen Vereinsmeisterschaften ausgetragen, bei denen sich die Vereinsmitglieder in verschiedenen Wettbewerben am Platz gegenüberstehen werden. Einzel- und Doppelbewerbe für alle Mitglieder von Jung bis Alt sind geplant. Die Mitgliederzahl des TC Stratzing-Droß beträgt derzeit 134 Mitglieder.

Der TC Stratzing-Droß wünscht allen einen schönen Sommer 2021!

VIZESTAATSMEISTERIN: JULIA WEILINGER

Mit der Staatsmeisterschaft der Formationen Latein ging am 05.06.2021 eine Saison der anderen Art zu Ende. Eine Saison, die sich durch lange Lockdown-Pausen über zwei lange, herausfordernde Jahre erstreckte und allen Beteiligten viel abverlangte.

Umso stolzer sind wir, dass sich Julia Weilinger gemeinsam mit ihrem Team (TSC Schwarz Gold Wien, A-Team) und einer brandneuen Choreographie den Vizestaatsmeistertitel in der 1. Bundesliga Formation Latein ertanzen konnte. Somit ist die Qualifikation für die, am 18.12.2021 in Bremen

stattfindende, Weltmeisterschaft gesichert.



Julia Weilinger und Tanzpartner bei den Meisterschaften.

FÜR EIN LEBENS- UND LIEBENSWERTES STRATZING

Aktivitäten des Verschönerungsvereines

Der Start in das Frühjahr, das Arbeitsprogramm des Vereines für die kommenden Wochen, war vom Vorstand des Verschönerungsvereines Stratzing bereits bestens geplant, die Einladungen und Informationen bereit zum Austeilen, die Mitglieder standen in den Startlöchern, aber der Coronavirus veränderte die Situation zunehmend und stoppte zunächst diese Vorhaben. Sobald es aber die Bestimmungen im April/Mai erlaubten, wurden unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen und Abstände die Arbeiten zügig in Angriff genommen.

Das Bepflanzen der Blumenkisten und Tröge im Frühjahr bildete den Auftakt, Pflege und Schnittarbeiten der Grüninseln und Rabatte waren die folgenden Tätigkeiten. Danach wurde das Biotop beim Jose fibründl einer gründlichen Reinigung und Revitalsierung unterzogen. Mit der großartigen Unterstützung der Stratzinger Jugend und Jägerschaft wurde wieder eine Landschaftssäuberungsaktion durchgeführt, die erstaunliche Menge des achtlos weggeworfenen Mülls bestätigt leider immer wieder die Sinnhaftigkeit dieser Aktion. Unsere nächsten Vorhaben sind die Anschaffung von Sitzbänken im Außenbereich unserer Pfarrkirche, welche die BesucherInnen unserer neu renovierten

Pfarrkirche zum erholsamen Verweilen mit großartigem Ausblick einladen. Insektenhotels in einigen Rabatten sind ebenfalls in Planung.

Eigentlich konnten wir trotz der Einschränkungen fast alle unsere geplanten Vorhaben bisher durchführen – ein großes Dankeschön an alle daran beteiligten fleißigen und engagierten Mitglieder!

Ich darf mich bei meinem Vorstand und allen aktiven Mitgliedern für den freiwilligen Material- und Arbeitseinsatz im Laufe des bisherigen Arbeitsjahres herzlich bedanken, sowie bei ihnen, geschätzte MitbewohnerInnen, für die ideelle und finanzielle großartige Unterstützung – gemeinsam bemühen wir uns weiterhin, unseren wunderschönen Ort einladend zu gestalten.

Mag. Josef „Churchy“ Kirchner



Mitglieder des VV Stratzing bei der Arbeit.

„EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN“ – FEUERWEHRJUGEND

In der Feuerwehrjugend Stratzing sind im vergangenen Jahr leider einige Aktivitäten wie Leistungsbewerbe im Bezirk, das jährliche Landesfeuerwehrjugendlager sowie praktische Übungen coronabedingt ausgefallen, dennoch absolvierten die aktuell 13 engagierten FJ-Mitglieder das Abzeichen Wissenstest und die Erprobung in der jeweiligen Altersstufe, dabei wurden neben dem theoretischen Wissen verschiedenster Geräte auch praktische Stationen wie z.B. das Öffnen eines Hydranten, das Sichern einer Leiter, Knotenkunde oder das Funken mit dem Funkgerät abgeprüft. Die Freiwillige Feuerwehr Stratzing freut sich natürlich immer über neue Mitglieder, solltest du also Interesse an der Feuerwehrjugend haben und schon

mindestens 10 Jahre alt sein, dann stehen die Türen auch gerne für eine Schnupperstunde offen.

Iris Gießrigl, Jugendbetreuerin



Die neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Nicht nur in der Feuerwehrjugend ist alles stillgestanden, auch bei der aktiven Mannschaft waren nur Einsätze unter strengen Sicherheitsbestimmungen erlaubt, alle anderen Tätigkeiten wie Übungen, Schulungen oder gar Veranstaltungen waren auf Eis gelegt. Einzig und allein die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durfte unter strengen Auflagen durchgeführt werden. In Stratzing blieb alles beim Alten, KDT Czipin Thomas und sein Stellvertreter Lechner Alexander wurden in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurden wieder Nagelseder Albert und dessen Gehilfin Brauner Marlene bestellt. Feuerwehrarzt Görg Simon ist seit 20. Februar Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischerdienst im Abschnitt Krems-Land. Das neu gewählte Kommando mit allen Zugs-, Gruppenkommandanten und Sachbearbeitern werden die Übungen und Ausbildungen jetzt mit den aktiven Mitgliedern nachholen um auf einem sehr hohen Ausbildungsstand zu bleiben. Wir sind ein ganzes Jahr für Sie da, DANKE, dass Sie zu Jahresbeginn für uns da waren, Danke für die zahlreichen Spenden, die wir entgegen nehmen durften. Ohne diese wäre es schwer gewesen, unsere Schutzausrüstung

als auch die technische Ausrüstung auf dem neuesten Stand der Technik zu halten.

Aufgrund der länger anhaltenden Trockenheit bitten wir Sie, im Wald und auf Wiesen nicht zu rauchen und keine Feuer zu entzünden damit wir einen einsatzarmen Sommer vor uns haben.

Wir, die FF Stratzing, wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und hoffen, dass wir Sie nächstes Jahr bei unseren Veranstaltungen wieder begrüßen dürfen.

Thomas Czipin, OBI



TRACHTENKAPELLE SENFTENBERG - MUSIK FÜR VOLKSSCHULKINDER

Bei herrlichem Wetter stand für die 2. und 3. Klasse der Volksschule Stratzing-Dross Live-Musik auf dem Programm. Beim Besuch von Mitgliedern der Trachtenkapelle Senftenberg gemeinsam mit MusikschullehrerInnen der Musikschule Krems konnten die Kinder die Klarinette, die Querflöte, die Trompete und die Posaune näher kennenlernen. Diese und noch mehr Orchesterblasinstrumente können von den Kindern ab kommendem Schuljahr in Senftenberg auch erlernt werden. Da aufgrund von COVID die Instrumente noch nicht selbst ausprobiert werden konnten, laden wir ganz herzlich zum „Instrumente-Schnuppern“ ein. Dieses findet am Mittwoch, den 15. September 2021 um 18 Uhr im Proberaum der Trachtenkappelle statt (Hofgarten 5, 3541 Senftenberg).

Interessierte Kinder und ihre Eltern können sich gerne unter jugend@trachtenkapelle-senftenberg.at oder 0676/3161707 informieren.



Dämmerschoppen, 31. Juli 2021
Ruinenkonzert, 18. September 2021



Elektrotechnik • Alarmtechnik • Störungsdienst • Erneuerbare Energie

Tel.: +43 (0) 676 898 727 898 Dr. Franz Wilhelm-Str. 2
office@elektro-stradinger.at A-3500 Krems

www.elektro-stradinger.at



IHRE BAUSTELLE WIRD SMART

› ERDBAU › STEINMAUERN › ABBRUCH-RECYCLING › DEPONIE
› KIESGEWINNUNG › STEINBRUCH › TRANSPORTE › MIETMASCHINEN

www.gnant.at



HORST NEGER GMBH
WACHAUER GETRÄNKE
ERZEUGUNG ALKOHOLFREIER GETRÄNKE

Grüner Weg 23 · 3512 Mautern
Telefon 02732 82932 DW 11 · Fax DW 20
www.neger.at
www.facebook.com/wachauer
www.schmex.at



VERMESSUNG



Franz Forstreiter-Straße 24
3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529
Email: office.zwettl@doeller.biz

< fenster, türen, küchen, möbel, tore, stiegen, büros, gastro />



innenarchitektur & handwerk



Tel: 02734 2028 · E-Mail: office@tischlerei-maglock.at
TISCHLEREI maglock GesmbH · 3550 Langenlois, Gewerbestr. 16



www.tischlerei-maglock.at



Ihr Immobilien-Experte!

Heribert Angerer, akad. IM
0699 - 10 85 11 73

RE/MAX Balance

Tiefenbacher Immobilien, Wachaustraße 18, 3500 Krems



www.remax.at

**WIR
SCHAFFEN
DAS.**

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Ringstraße 12
3500 Krems



Adolf Fuchs
Tel. 0664/80 109 5055
adolff.fuchs@nv.at



Manuel Winiwarter
Tel. 0664/80 109 5318
manuel.winiwarter@nv.at

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

**MOBILE SPENGLEREI
DACHDECKEREI**

KOPETZKY

KLAUS KOPETZKY

A-3552 Lengenfeld • Blauensteinerstrasse 11b

+43 2719 8302 • +43 6643821711

mobile@spenglerei-kopetzky.at

www.spenglerei-kopetzky.at

ab HOFBauer



Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer



**jeden Freitag 16.00 bis 17.00 Uhr
vor dem Gemeindeamt STRATZING**

3541 Priel Nr. 19

3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8

Telefon: 02716 / 89 74

Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

JUBILARE (2. HJ 2021)

Juli

Hnidek Alexius	Am Anblick 8	80 Jahre
Kafesy Cäcilia	Untere Hauptstraße 10/3	85 Jahre
Schmid Franz Richard	Obere Hauptstraße 42	50 Jahre

August

Enzinger Robert	Minibandlweg 2	60 Jahre
Tastl Ernestine und Peter	Obere Hauptstraße 37 gold. Hochzeit	50 Jahre
Pachschwöll Astrid	Am Anblick 2	60 Jahre

September

Lorenz Mag. Hilde phil.	Obere Hauptstraße 8	75 Jahre
Schreiber Heidemarie	Weingartenweg 17	60 Jahre
Kleinbauer Anton	Obere Hauptstraße 20	75 Jahre
Gerstl Jutta Ingeborg	Am Anblick 23	60 Jahre
Kafesy Friedrich	Alte Straße 13	60 Jahre
Winiwarter Reinhard	Obere Hauptstraße 19	50 Jahre
Gartler Maria Anna	Am Anblick 21	70 Jahre

Oktober

Köck Gabriele	Plachstraße 29	50 Jahre
Auer Mayuree Moonros	Alte Straße 14	50 Jahre
Lechner Maria	Kirchengasse 3	90 Jahre
Tastel Berta	Untere Hauptstraße 13	85 Jahre
Tastel Renate	Obere Hauptstraße 54	50 Jahre

November

Hoena Nhoah	Obere Hauptstraße 22/3	60 Jahre
Spreitzer Mag. Wolfgang	Obere Hauptstraße 43	70 Jahre
Brauneis Andreas	Untere Hauptstraße 16	50 Jahre
Mößlinger Elfriede und Ludwig	Untere Hauptstraße 9/1 diam. Hochzeit	60 Jahre
Mair Johann	Weingartenweg 13	50 Jahre
Wit Gertha	Am Anblick 7	90 Jahre
Mößlinger Elfriede	Untere Hauptstraße 9/1	80 Jahre
Merdzani Demirali	Lengenfelder Straße 6/1	50 Jahre
Perndl-Hopp Margrit Gertrude	Obere Hauptstraße 17	60 Jahre
Hubinger Christian	Plachstraße 12	50 Jahre

Dezember

Prohaska Monika Christine	Stratzing 120	60 Jahre
Mittelbach Eva Maria	Am Anblick 15	50 Jahre
Buess Rolf Heinz	Weingartenweg 9	70 Jahre
Hnidek Christa	Am Anblick 8	75 Jahre
Lechner Reinhard	Obere Hauptstraße 7	50 Jahre
Türk Silvia Mag. iur.	Bachgasse 10	50 Jahre

Wir gratulieren von Herzen!



85. Geb. Hubert Czipin



Goldene Hochzeit Rosa und Josef Gallauner



80. Geb. Herbert Zottlöderer



80. Geb. Josef Stradinger



Hofbauer
Alma Maya



Stradinger
Hanna-Marie



Höchtl
Magdalena

HERZLICH WILLKOMMEN!

Jänner: Schrenk Lorenz

Februar: Hofbauer Alma Maya

März: Höchtl Magdalena

April: Tuma Leonard Walter
Stradinger Hanna-Marie

Mai: Turjuc Diana Sofia
Wild Paulina



Schrenk
Lorenz



Tuma
Leonard Walter



Wild
Paulina



TODESFÄLLE

Johann Bagl (Februar)
Ulrike Wagenonner (Juni)

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund von Corona Herr Bürgermeister Josef Schmid ausschließlich Einzelbesuche durchführte und daher leider nicht von jeder Gratulation ein Foto gemacht werden konnte.

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung, möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, falls Sie in Zukunft weder in der Gemeindezeitung noch auf der Homepage der Marktgemeinde Stratzing namentlich oder mit Foto veröffentlicht werden möchten, diese Information umgehend dem Gemeindeamt schriftlich oder per mail unter gemeinde@stratzing.at mitzuteilen.

AUS DER REGION

LEADER KAMPTAL – ZÜNDENDE PROJEKTIDEEN GESUCHT

700.000 Euro Förderung zu vergeben

LEADER Kamptal ist Motor für regionale Projekte. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, aus Vereinen und Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Themen zu finden. 60 LEADER-Projekte wurden dazu in den letzten 7 Jahren umgesetzt. Aktuell werden neue, zündende Ideen gesucht: € 700.000,00 Förderungen sind zu vergeben.

Unsere Förderbereiche:

- Regionale Wertschöpfung stärken: Nahversorgung neu, Handwerk & Manufaktur, Tourismus, lebendige Ortskerne
- Natur & Kultur bewahren: Wissen digitalisieren, Bewusstseinsbildung, Kreislaufwirtschaft
- Das Miteinander fördern: Nachbarschaftshilfe neu, Europa in der Region, Outdoor-Fitness für alle

Verein LEADER Kamptal | www.leader-kamptal.at
0664/3915751 | office@leader-kamptal.at

DONAU TOURISMUS

Die Tourismusregion Wachau-Nibelungengau-Kremstal bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten, kulinarischen Spezialitäten und exklusiven Angeboten für Gäste aus Nah und Fern. Viele Ausflugsziele; Kultureinrichtungen Rad- als auch Wanderwege warten darauf entdeckt zu werden. Zum bequemen Download auf Ihr Handy empfehlen wir Ihnen unsere Touren-App auf kremstal.at mit vielen Tipps und Informationen. Wer lieber Gedrucktes mag, kann die regionale Wanderkarte Kremstal-Donau und weitere Broschüren einfach und kostenlos bestellen bei:

Donau NÖ Tourismus GmbH, urlaub@donau.com
oder telefonisch unter 02713/30060-60 oder online. Weitere Infos auch auf www.kremstal.at



©Doris Schwarz-König; Wanderer in Senftenberg.



GEMEINSAM SCHAFFEN WIR NATURVIELFALT

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengungen in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.

Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen.

Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Natur im Garten: www.naturimgarten.at

Landwirtschaftskammer NÖ: www.noelko.at

Biodiversität: www.verlassdidrauf.at



ACHTUNG POLIZEITRICK

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an,

Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubreaken und der „richtigen“ Polizei zu melden.



WHO CARES?

Young Carers sind pflegende Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Sie führen signifikante Pflegetätigkeiten für ein chronisch krankes Familienmitglied durch, oder übernehmen die Obsorge für eine oder mehrere andere, oft jüngere, im Haushalt lebende Personen. Pflegetätigkeiten werden in der Regel von Erwachsenen durchgeführt. Weil Young Carers noch nicht volljährig sind, sind sie von einer erwachsenen Person abhängig bzw. unterhaltsberechtiget. Nicht selten ist diese Person die, die gepflegt werden muss.

In der Gesellschaft werden Young Carers nicht als pflegende Angehörige wahrgenommen, sondern als „Kinder“ gesehen. Das ist ein Grund dafür, dass wenig Hilfe von außen kommt.

Das Rote Kreuz Krems hat eine Anlaufstelle für Young Carers errichtet. Einmal im Monat (an jedem 2. Freitag des Monats von 15:30 – 17:30 Uhr) kön-

nen Young Carers zur Rot-Kreuz-Stelle kommen, um sich auszutauschen, Fragen zu stellen oder Unterstützung zu suchen. Hilfe können pflegende Kinder und Jugendliche auch telefonisch (0664/88 66 34 31) oder per E-Mail (young-carers.ks@n. roteskreuz.at) anfordern. Jeder kann Young Carers unterstützen. Der erste Schritt gelingt, wenn wir das Thema zum Thema machen.



GAV-KREMS: INBETRIEBNAHME EINER NEUEN SCHNELLLADESTATION

Verbandsobmann Bgm. Anton Pfeifer und Verbandsobmann-Stv. Bgm. MedR. Dr. Reinhard Resch ließen es sich nicht nehmen, die neue Stromtankstelle bei der Kläranlage des Gemeindeabwasserbandes Krems an der Donau persönlich in Betrieb zu nehmen.

Der Gemeindeabwasserverband Krems an der Donau gewinnt schon seit Jahrzehnten nachhaltige Energie aus den Klärschlämmen, die als Nebenprodukt beim Reinigungsprozess der Abwässer anfallen.

Um mit dieser grünen Energie auch die Elektromobilität im Bezirk voranzutreiben, hat sich der Verband entschlossen, eine hochmoderne und kapazitätsstarke Schnellladestation zu errichten. Es stehen ab sofort ein Ladeplatz mit einer Ladeleistung bis zu 50 kW und ein Ladeplatz mit 22 kW zur Verfügung. Die Ladestation ist jederzeit zugänglich und befindet sich im Bereich der Hauptzufahrt zur Kläranlage „An der Schütt 50“ in der Nähe des Ge-

werbegebietes Ost.

Die beiden Bürgermeister freuen sich, dass damit ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Elektromobilität in unserer Region gesetzt wurde. „Hier bietet sich nun die einmalige Gelegenheit das ökologische Auftanken des Autos mit dem persönlichen Spaziergang in der Natur zu verbinden“.



©GAV Krems; v.l.: Bgm. Pfeifer, Bgm. Resch

KLEINREGION KREMSTAL: PROJEKT „TAL DER SCHMETTERLINGE“ NIMMT GESTALT AN

Am 1. Juni 2021 präsentierte die Projektgruppe LR Martin Eichtinger die Arbeitsschwerpunkte in Priel am „Schmetterlingsplatz“.



©Jilka; LR Martin Eichtinger und Vertreter der Gemeinden.

Zur Projektzielerreichung „Schutz, Erhalt und Verbesserung von Schmetterlingslebensräumen“ will die Kleinregion Kremstal mit den Mitgliedsgemeinden Droß, Gedersdorf, Rohrendorf, Senftenberg, und Stratzing in fünf Themenfeldern Aktionen setzen. LR Martin Eichtinger: „Mit über 4.000 Schmetterlingsarten ist Österreich mit einer reichen Arten-

vielfalt gesegnet. Mehr als die Hälfte davon sind in NÖ heimisch. Der Schmetterlingslebensraum ist aber massiv bedroht. Umso wichtiger sind Informationen und die Sensibilisierung der NiederösterreicherInnen. Hier leisten Initiativen wie diese aus der Kleinregion einen wertvollen Beitrag.“

Fünf Arbeitsschwerpunkte für Schutz, Erhalt und Verbesserung

Die vordringlichste Aufgabe der Projektgruppe ist die Vermittlung des Wissens über das Leben und die Bedürfnisse der einzelnen Schmetterlingsarten. Die Arbeitsschwerpunkte umfassen 5 Themen: öffentliche Grünflächen, Privatgärten, Schulen, Landwirtschaft, wissenschaftliche Begleitung. Öffentliche Grünflächen sollen zukünftig an die Bedürfnisse der Schmetterlinge angepasst werden. Die Gemeinde Stratzing freut sich Teil des innovativen Projektes „Tal der Schmetterlinge“ zu sein und aktiv hierbei mitzuarbeiten.

JUBILÄUMS-FRÜHJAHRSPUTZ

Alles glänzt!

Alleine, in der Familie oder mit Personen aus demselben Haushalt haben sich BewohnerInnen aus dem Bezirk Krems von März bis Mai auf den Weg gemacht, um ihre Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

70 Familien und Einzelpersonen meldeten sich auf der Homepage des Gemeindeverband Krems an, um die passende Grundausstattung zu erhalten: Warnwesten, Handschuhe und Sammelsäcke in orange! Bestens ausgestattet sammelten sie vor allem Energydrinkdosen, Zigarettenstummel und -schachteln, Getränkeflaschen und Fastfood-Müll.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Familien und Personen an dieser wichtigen Initiative.



©GV Krems; Gewinnübergabe.

RESTMÜLLANALYSE

Abfalltrennung auf dem Prüfstand

Ende Mai führte der Gemeindeverband Krems (GV Krems) gemeinsam mit der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal (HLUW-Yspertal) eine Analyse des Restmülls im Bezirk Krems durch. Dabei wurde die Zusammensetzung des Restmülls untersucht. Die analysierten Restmüllbehälter wurden zufällig ausgewählt, wobei auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Tonnen aus Einfamilienhäusern und Mehrparteienhäusern geachtet wurde.

52 Schüler der 3. Klassen der HLUW Yspertal, eine Privatschule des Zisterzienserstiftes Zwettl, nahmen dabei Mülltonne für Mülltonne genau unter die Lupe und sortierten den gesamten Inhalt.

Das Ergebnis

Das Ergebnis zeigt, dass rund 25 Prozent der Abfallmenge aus sogenannten Fehlwürfen besteht – also Abfälle, die eigentlich für die Wiederverwertung geeignet wären und anders entsorgt werden sollten. „Ein Viertel an Fehlwürfen sind auf das

Jahr umgerechnet mehr als 1.600 Tonnen falsch entsorgter Abfall. Das kostet dem Verband und damit den Gebührenzahlern jährlich € 250.000,00 an unnötigen Entsorgungskosten!“, so Verbandsobmann Bürgermeister Anton Pfeifer.

„Abfalltrennung bringt wertvolle Rohstoffe wieder in den Wirtschaftskreislauf und spart Geld.

Falsche bzw. gar keine Abfalltrennung vernichtet Rohstoffe und kostet Geld. Die Entscheidung liegt bei jedem Einzelnen von uns!“, zieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems, Bilanz.



©GV Krems; Die Schüler bei der Analyse.



**IHR PARTNER FÜR
AUSSENANLAGEN**

BURGER Abbruch
Erdbau
Tiefbau
Transporte

Die Kraft aus dem Waldviertel

TIEFBAU BURGER GMBH
LERCHENFELDERSTR. 7A, 3500 KREMS
02732/ 70 888
WWW.TIEFBAU-BURGER.AT

porsch

Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH

A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Örtliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle
Stratzing

Jahr 2021

Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr

entfällt	Jänner
	3.
	3.
	7.
	5.
	2.

7.	Juli
Urlaub	August
1.	September
6.	Oktober
3.	November
1.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

Raiffeisenbank
Krems



BANKING GANZ EINFACH.

DIE MODERNEN LÖSUNGEN VON RAIFFEISEN
MACHEN IHRE BANKGESCHÄFTE BEQUEM WIE NIE.

www.raiffeisenbankkrems.at

Franz Glatzer mit Kundenbetreuerin Elisabeth Böhm



WILLKOMMEN IM CLUB

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.



raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Impressum: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG DEZEMBER 2020

Netzprobe - Gemeindeamt		
Parameter	Messwert	GW/RW
Gesamthärte	19,4 °dH	
Calcium	74 mg/l	---/400
Magnesium	39 mg/l	---/150
Nitrit	0,006 mg/l	0,1/---
Nitrat	11 mg/l	50/---
Chlorid	42 mg/l	---/200
Sulfat	34 mg/l	---/250
Eisen	< 0,014 mg/l	---/0,2

ABFALLSTATISTIK STRATZING | ABHOLUNG BEIM HAUS & SAMMELINSELN

Stratzing	2018	2019	2020	kg/Einwohner
Restmüll	72 780	71 620	77 950	85,8
Biomüll	90 100	96 590	112 830	124,3
Altpapier	47 980	53 530	44 950	49,5
Gelber Sack/Tonne	6 717	6 737	7 522	8,3
Altglas (Weiß- und Buntglas)	32 740	32 490	37 400	41,2
Metallverpackungen ("Dosen")	3 221	3 307	4 158	4,6
				313,7

RECHTSBERATUNG DURCH DR. ZEGER

Notar Dr. Norbert Zeger stellt sich allen StratzingerInnen für eine unentgeltliche Rechtsberatung zur Verfügung. Fragen, die sein Tätigkeitsgebiet betreffen sowie Unterschriftenbeglaubigungen

können im Gemeindeamt eingeholt werden. Eine Voranmeldung und Terminvereinbarung ist erforderlich unter 02719/8287.

ÖFFENTLICHER NOTAR

DR. NORBERT ZEGER



*kompetent
effizient
freundlich
zuverlässig*

RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.05.2021 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

Ergebnishaushalt 2020		
Gruppen	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	73 096,39	375 573,65
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3 656,60	28 218,74
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	2 106,50	135 516,53
3 Kunst, Kultur und Kultus	13 684,42	67 220,12
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	7 974,06	115 062,88
5 Gesundheit	7 691,00	229 864,57
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	343 250,60	114 663,49
7 Wirtschaftsförderung	11 936,97	116 397,02
8 Dienstleistungen	596 253,80	805 177,37
Zuweis./Entnahme Rücklage	150 000,00	123,82
9 Finanzwirtschaft	959 597,99	209 481,05
Entn. Rücklage aus 2018	100 000,00	
Gesamtsummen	2 269 248,33	2 197 299,24

Wichtige Einnahmen Ergebnishaushalt	
Ertragsanteile an gemeinschaftl. Bundesabgaben:	
Ertragsanteile	650 289,76
Finanzzuweisung des Bundes	44 729,00
Strukturhilfe	96 758,75

Gemeindeabgaben	
Grundsteuer A	7 060,50
Grundsteuer B	54 555,78
Kommunalsteuer	47 328,06
Gebrauchsabgaben	14 476,61
Aufschließungsabgaben	35 763,70

Nachweis der Investitionstätigkeiten - Baukosten 2020 (Summen in Aufstellung "Ergebnishaushalt 2020" enthalten)	
Amtshaus	1 500,00
Straßenbau	339 412,68
Güterwege	11 932,97
Bauhof	42 524,83
ABA	10 074,98

Wichtige Verwaltungszweige und Betriebe:		
Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindefriedhof	9 206,40	55 468,37
Wasserversorgung ohne AfA	140 568,08	159 371,46
Abwasserentsorgung ohne AfA	244 454,79	178 927,56

Wichtige Ausgaben Ergebnishaushalt	
Gewählte Gemeindeorgane	92 412,45
Verwaltung	161 728,89
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband	4 568,03
Freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	4 500,00
Schulen/Kindergärten	131 661,18
Nachmittagsbetreuung/Tagesmütter	570,00
NÖ Semesterticket	2 196,00
Beiträge an den NÖ Krankenanstaltensprengel	196 627,08
Beitrag gem. Sozialhilfegesetz	94 575,52
Jugendwohlfahrtsumlage	13 950,06
Beitrag an Rotes Kreuz	19 734,40
Straßenbeleuchtung Strom	2 841,51
Zuführung an Vorhaben laut Investitionsnachweis	201 000,65

GEMEINDEAMT STRATZING

Untere Hauptstraße 1, 3552 Stratzing
Tel: +43 (0) 2719 8287
Email: gemeinde@stratzing.at
Web: www.stratzing.at

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 02/2021 ist der 24.11.2021.

Verspätet abgegebene Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.



Leopold präsentiert

Weinmesse

in Krems

06. – 08. AUGUST

EINKAUFSZENTRUM STEINERTOR
UND SCHWEDENGASSE

WINZERVIELFALT.
UNTERSCHIEDLICHSTE
NATIONALE SOWIE
INTERNATIONALE WEINE.



WWW.VINOTHEK-LEOPOLD.AT/